



Dolinenkataster Nordbayern (DKN)

(Ernst Klann 2016 - Aktualisierung 2019)

(Katasterstand 31.12.2018: 10372 Dolinen, 3665 „Objekte“, insgesamt 14037 Objekte)

Inhalt

1 **Kataster, Arbeitsgebiet**

Bild 1: Titelseite Homepage www.dn-nordbayern.de

Übersicht 1: Regierungsbezirke in Bayern

Übersicht 2: Karstgebiete der Fränkischen Alb

2 **Datenerfassung**

Bild 2: Dolinenerfassung

3 **Gefahrenhinweiskarten des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (Umweltatlas Bayern)**

4 **Hinweise auf weitere DKN-Berichte** (zu geologischen und politischen Regionen)

5 **Fundstellen**

1 **Kataster, Arbeitsgebiet**

Dieses (private) Dolinenkataster Nordbayern (DKN) wurde 1988 vom Autor und Besitzer [KLANN] auf Wunsch der Höhlenforscher Nordbayerns erarbeitet und wird auch heute noch von diesem als DKN-Katasterführer ständig fortgeschrieben.

Die Daten werden in einer Datenbank gespeichert.

In meiner Homepage - www.dn-nordbayern.de – (siehe Bild 1) wird der aktuelle Sachstand in den jeweiligen Hauptseiten aufgezeigt. Zusätzlich können der DKN-Sachstand und entsprechende Auswertungen hierzu in der Pageseite **Katasterauswertungen** eingesehen werden (pdf's).



Bild 1: Titelseite Homepage www.dn-nordbayern.de

Das **Arbeitsgebiet des DKN** umfasst alle Karstgebiete **Nordbayerns** (nördlich der Donau) und die Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau (siehe Übersichten 1 und 2).



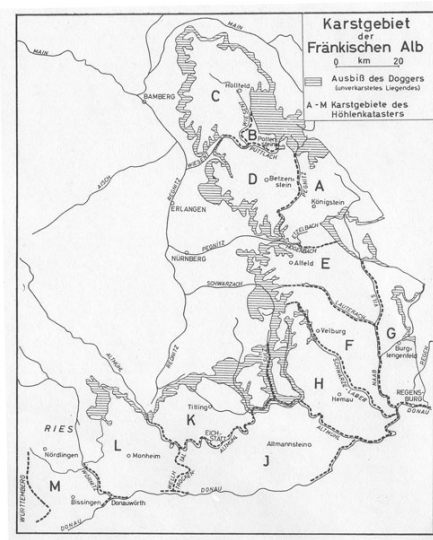
Übersicht 1: Regierungsbezirke im Bundesland Bayern [WIKIPEDIA]

Gemäß der **Geologischen Regionalgliederung** des Bayerischen Landesamtes für Umwelt [LfU] sind im **UmweltAtlas** Bayern für das DKN-Arbeitsgebiet folgende „**Geologische Raumeinheiten**“ in Bezug auf Dolinen-vorkommen zutreffend:

Frankenalb (Nördliche, Mittlere und Südliche), Albrandregionen (Nord und Südwest), Fichtelgebirge, Fränkische Platten (Nord, Ost, Südwest und West), Obermainisches Bruchschollenland, Keuperregionen (Gips- und Sandsteinkeuper), Riesalb, Schwäbische Alb (in Bayern) und Nördlinger Ries (Lage siehe bei **Geologie** im UmweltAtlas Bayern).

[CRAMER] hat 1928 die **Frankenalb in 12 Karstgebiete** (A bis M) untergliedert, diese liegen alle komplett im DKN-Arbeitsgebiet (siehe Übersicht 2).

Siehe hierzu auch die vom Höhlenkataster Fränkische Alb [HFA] zugehörige Kartenübersicht, die aktualisierten Karstgebietsdefinitionen und die Zusammenfassung der Gebiete [KLANN 2014].



Übersicht 2: Karstgebiete der Fränkischen Alb [HUBER]

2 Datenerfassung

Für das DKN wird der Begriff „**Doline**“ als **Überbegriff** für die Karsthohlformen Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall und Karstschlot (Definitionen s. u. [KLANN 2015]) verwendet, sie ist im DKN-

Home > Katasterauswertungen > Berichte DKN-Arbeitsgebiet > Kataster

Arbeitsgebiet [s. o.] häufig (im UmweltAtlas Bayern bisher mind. 40.000 Subrosionen [überwiegend Dolinen], s. Ziffer 3) anzutreffen.



Bild 2: Autor bei der Erfassung eines Erdfalls bei Hohenkemmthath [6636/D038] (Foto vom 25.08.2015)

Am 31.12.2018 waren in der **DKN-Datenbank 10372 Dolinen** teils vollständig bzw. teils noch unvollständig mittels Dolinenaufnahmebogen [KLANN-Dolinenaufnahmebogen] bzw. einer Access-Datenbank erfasst.

Zusätzlich werden alle „TK25-Dolinensignaturen“ [hier als „Objekte“ bezeichnet] der noch nicht in der **DKN-Datenbank** erfassten Dolinen in der **V-DKN-Datenbank** (Vorkataster) geführt (Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Gemeinde, Lage im Wald [Ja/Nein]) und aus dieser nach endgültiger Aufnahme in der DKN-Datenbank wieder gelöscht.

Am 31.12.2018 waren in der **V-DKN-Datenbank** noch **3665 „Objekte“** [für die Regierungsbezirke Mittelfranken, Oberbayern, Niederbayern und Schwaben] vorgemerkt.

Somit sind insgesamt, von den, dem DKN bekannten **14027 Objekten** (Dolinen + „Objekte“) derzeit nur 74 % mittels Formblatt mehr oder weniger detailliert erfasst.

Im **UmweltAtlas Bayern** sind in den Gefahrenhinweiskarten noch viele **weitere Subrosionen** zu finden, diese wurden teilweise in DKN-Excel-Tabellen [ohne weitere Zählung] vorgemerkt.

Die vom DKN erfassten Karsthohlformen sind im DKN-Arbeitsgebiet (Nordbayern) in

- allen (7) Regierungsbezirken
- 30 Landkreisen
- 225 Gemeinden
- allen 12 Karstgebieten (A bis M) nach [CRAMER]
- 15 Geologischen Raumeinheiten gemäß [LfU] (s. o) vertreten und auf
- 113 TK 25 einsehbar.

3 Gefahrenhinweiskarten des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU)

Das [LfU] hat Erdfälle und Dolinen (Subrosionen) umfassend ermittelt (Luftaufnahmen, Recherchen) und seit 2014/2015 im **UmweltAtlas Bayern** unter **Angewandte Geologie** aufgezeigt.

Zur Datenermittlung und Erfassung wird z. B. bei [LfU-Eichstätt] mitgeteilt:

„Die **Erfassung der Dolinen** erfolgt mittels der hochauflösenden Schattenbilder sowie anhand der Geologischen und Topographischen Karten 1:25.000. Zusätzlich werden auch Daten aus Dolinenkatastern [auch DKN wurde um Mithilfe gebeten und hat geliefert], von Wasserwirtschaftsämtern [Forstämtern], aus Gemeindeverwaltungen, [von Universitäten, von Sachverständigen] und von Bauämtern übernommen.“



Home > Katasterauswertungen > Berichte DKN-Arbeitsgebiet > Kataster

Aus den bisher veröffentlichten Gefahrenhinweiskarten (für die Landkreise Bamberg, Bayreuth, Eichstätt, Forchheim, Kelheim, Kulmbach, Lichtenfels, Neumarkt i. d. Opf. Neustadt a. d. Waldnaab, Regensburg, Nürnberger Land und Roth) sind, lt. mir vorliegender Informationen mind. 40 000 Subrosionen (überwiegend Dolinen und Erdfälle) ersichtlich. Daten zu weiteren Landkreisen der Frankenalb sollen in den nächsten Jahren folgen.

Die Gefahrenhinweiskarten belegen deutlich, dass **beim DKN derzeit** nur ein geringer Anteil (< 35%) der vom LfU aufgezeigten Subrosionen Nordbayerns erfasst wurde.

Die Erfassung der in den Gefahrenhinweiskarten aufgezeigten vielen Kleinobjekte (kleine und/oder flache Mulden) in Äckern und Wäldern ist beim DKN nicht vorgesehen.

Also es gäbe noch viel zu tun, wer möchte hier das DKN unterstützen?

4 Hinweise (zu geologischen und politischen Regionen)

Zusammenfassungen zu vielen Dolinenparametern [Dimensionen, Längen- und Tiefenverteilung, Dolinendichten, u.a.m. wurden vom Autor erarbeitet und in die DKN-Homepage eingestellt, siehe http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_arbeitsgebiete&over=2.

Zusammenfassungen zu **politischen Verwaltungsgebieten** (Regierungsbezirke, Landkreise, Gemeinden), **geologischen Regionen** (Karstgebiete, Geologische Räume) und **TK25-Flächengebiete** bzw. **Detailberichte** hierzu wurden vom Autor erarbeitet und in die DKN-Homepage eingestellt, siehe <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=katasterauswertungen&over=2>.

5 Fundstellen

CRAMER, H. (1928): Untersuchungen über die morphologische Entwicklung des fränkischen Karstgebietes. - In: Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg, Band 22, Heft 7, S. 241 - 326, 10 Tafeln; Nürnberg.

HFA: Karstgebiete der Fränkischen Alb.- In: <http://www.lhk-bayern.de/hoehlenkataster/hfakarstgebiete.html> (Übersichtskarte) und

HFA: Katasterinformationen (Katasterinformationen Nr. 6 bis Nr. 17).- In:

<http://www.lhk-bayern.de/hoehlenkataster/hfakatis.html> [Definition zu den Karstgebieten A bis L].

HUBER, F. (1967): Die Höhlen des Karstgebietes A-Königstein. - Jahreshefte für Karst- und Höhlenkunde, Heft 8, Band 2, Seite 3; München.

KLANN, E. (1988 -): Dolinenkataster Nordbayern (DKN).- Pruppach (siehe: <http://www.dk-nordbayern.de>).

KLANN, E. :Arbeitsgebiet/Homepage Dolinenkataster Nordbayern, siehe

<http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=dolinen&over=1> .

KLANN, E. : Dolinenaufnahmebogen

<http://www.dolinenkataster.de/pdf/aufnahmebogen.xls>.

KLANN, E. (2014): Karstgebiete der Fränkischen Alb. – In:

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_uebersicht.pdf .

KLANN, E. (2015): Dolinenbegriffs-ABC. - In:

http://www.dolinenkataster.de/pdf/veroeffentlichungen_dolinenbegriffe_eri.pdf .

[LfU-UmweltAtlas Bayern]

http://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu_angewandte_geologie_ftz/index.html?lang=de&l

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_kataster.pdf



Home > Katasterauswertungen > Berichte DKN-Arbeitsgebiet > Kataster

[Untergliederung **Angewandte Geologie** und **Geologie**]

(ehemals

LfU: GeoFachdatenAtlas (Bodeninformationssystem Bayern) des Bayerischen Landesamtes für Umwelt.-

<http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do>)

[LfU-Eichstätt]

LfU-Geheft, (2015) - Gefahrenhinweiskarte Jura : Steinschlag – Rutschung – Erdfall : Landkreis Eichstätt. – Augsburg.

WIKIPEDIA (2014): Freistaat Bayern.- <https://de.wikipedia.org/wiki/Bayern>

Kontakt: info@dk-nordbayern.de oder ernst.klann@web.de

Ernst Klann
Pruppach 5
92275 Hirschbach

Pruppach, den 07.11.2016

Fortschreibung vom 31.12.2016

Katasterstand aktualisiert [31.12.2016: 8073 Dolinen, „4850 Objekte“, (36105 Subrosionen)], Ziffer 3 (Gefahrenhinweiskarten) ergänzt.

Fortschreibung vom 14.06.2018

Katasterstand aktualisiert [14.06.2016: 9733 Dolinen, „3604 Objekte“, Ziffer 1 bis 4 aktualisiert und ergänzt.

Fortschreibung vom 31.12.2018

Katasterstand aktualisiert [31.12.2018: 10372 Dolinen, „3665 Objekte“, Text aktualisiert und ergänzt.